

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Aschaffenburg (4er) II (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TuS Aschaffenburg-Damm IV : TSV Pflaumheim IV
Dienstag, 05.04.2022, 20:00 Uhr

Niederlage für den TuS Aschaffenburg-Damm IV in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Aschaffenburg (4er) II (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als Dieter Braun nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Pflaumheim IV im verlegten Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Aschaffenburg (4er) II (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TuS Aschaffenburg-Damm IV, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:26) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Ott und Braun, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:7.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Paeslack / Sisac gegen Ott / Braun. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Grünewald / Shamsi und Rachor / Goldhammer, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dieter Braun war für Luis Paeslack letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für David Sisac gegen Tobias Ott. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Grünewald beim 11:7, 11:2, 11:5 von Franziska Goldhammer. Einen Zähler für die Gäste musste Kourosh Shamsi am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Carmen Rachor hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Keinen Zähler beisteuern konnte Luis Paeslack im Match gegen Tobias Ott, das 0:3 verloren ging. Zwei Sätze lang fand David Sisac gegen Dieter Braun das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Grünewald seiner Gegnerin Carmen Rachor beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Mittlerweile stand es damit 3:6. Recht kurzen Prozess machte Kourosh Shamsi beim 14:12, 11:6, 11:3 mit Franziska Goldhammer. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Stefan Grünewald letztlich auf Lager, um Tobias Ott final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Die richtige Taktik hatte Luis Paeslack indessen beim 3:0-Erfolg gegen Carmen Rachor ab dem ersten Ballwechsel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Auf dem falschen Fuß erwischte David Sisac seine Gegnerin Franziska Goldhammer beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Das war ein souveräner Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Kourosh Shamsi und Dieter Braun holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Kourosh Shamsi hatte gegen Dieter Braun indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Damit war der 8. Punkt für den TSV Pflaumheim IV im Kasten.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TuS Aschaffenburg-Damm IV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:12 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 0 Unentschieden ab.

Für die Mannschaft des TSV Pflaumheim IV geht es stattdessen am 08.04.2022 gegen den BSC Schweinheim III nochmal um Punkte.

Statistik:

TuS Aschaffenburg-Damm IV

Doppel: Paeslack / Sisac 0:1, Grünewald / Shamsi 1:0

Einzel: L. Paeslack 1:2, D. Sisac 1:2, S. Grünewald 2:1, K. Shamsi 1:2

TSV Pflaumheim IV

Doppel: Ott / Braun 1:0, Rachor / Goldhammer 0:1

Einzel: T. Ott 3:0, D. Braun 3:0, C. Rachor 1:2, F. Goldhammer 0:3